

Statt einer Osternacht – Kleine Andacht vor dem Osterfrühstück

Wer zu mehreren in der Familie ist, kann sich beim Lesen abwechseln. Wer diese Andacht allein für sich feiert, lasse einfach eine kurze Pause zwischen den Zeilen, um das Gelesene in sich klingen zu lassen.

Material:

leerer, noch ungedeckter Tisch

auf dem Tisch:

in der Mitte:

ein einzelner Stein (z.B. ein Stein aus dem Garten)

(Oster-)Kerze oder Teelicht, unangezündet

an der Seite:

Streichhölzer, Feuerzeug

Eine Möglichkeit, die Kerze nach dem Entzünden zu fixieren (Kerzenhalter, Untersetzer...)

wenn möglich, drei weitere Teelichter oder Kerzen

Vorbereitet, aber noch nicht auf dem Tisch:

alles, was es für den gedeckten Osterfrühstückstisch braucht

Ablauf:

Eine/r: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Eine/r: Es ist so dunkel in mir...

Eine/r: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Eine/r: Das Leben, so wie ich es kannte, hat sich komplett gedreht...

Eine/r: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Eine/r: Wird es jemals wieder so werden, wie es war?

Kurze Stille

Eine/r: Als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und den Leichnam Jesu zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“

Kurze Stille

Eine/r: Und sie gingen hin und wurden gewahr, daß der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Anzünden der (Oster)Kerze

Kerze in die Mitte neben den Stein stellen und ggf. mit ihr den Stein ein Stück zur Seite schieben

Eine/r: Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen. Die Frauen erschrecken, aber er sagte zu ihnen: „Ihr braucht nicht zu erschrecken. Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier! Da ist die Stätte, wo man ihn hingelegt hatte!“

Kurze Stille

Eine/r: *Der Herr ist auferstanden! Halleluja!*
Eine/r: *Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!*
Eine/r: *Christus ist auferstanden! Halleluja!*

(gemeinsam) *gesungen oder gelesen (Gesangbuch Nr 99, Melodie eingesungen z.B. unter www.kirche-asse.de/corona/ostermorgen):*

Christ ist erstanden/ von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,/ Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,/ so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist,/ so lobn wir den Vater Jesu Christ'.
Kyrieleis.

Halleluja,/ Halleluja,/ Halleluja!
Des solln wir alle froh sein,/ Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Eine/r zündet eine weitere Kerze am Osterlicht in der Mitte des Tisches an und sagt:

Christus ist unser Licht, das uns auch in der Dunkelheit leuchtet.

Eine/r zündet eine Kerze am Osterlicht an und sagt:

Mitten aus dem Dunkel bricht sein Licht hervor.

Eine/r zündet eine Kerze am Osterlicht an und sagt:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern bleiben, sondern das Licht des Lebens haben!

Die Kerzen können in Kreuzform um den Stein gestellt werden

Eine/r: *Der Stein ist weggerollt. Das Grab steht offen.*

Eine/r: *Jesus hat den Tod überwunden. Er lebt.*

Eine/r: *So wie in jedem Frühling neues Grün aus der Tiefe der Erde wächst, wird das Leben neu: Heute, jetzt und alle Tage.*

Gemeinsam: *Amen.*

Nun können alle gemeinsam den Tisch für das Osterfrühstück decken.

Vor dem Beginn des Frühstücks kann folgendes Gebet gesprochen werden:

Gott, hab Dank, dass Du es Ostern werden lässt
gerade heute, gerade in diesem Jahr.
Verbinde uns mit allen, die heute Deine Auferstehung feiern.
Stärke uns und schenke uns das Osterlachen ins Herz.
Erfülle uns mit der Gewissheit, dass Du lebendig bist über den Tod hinaus,
damals, jetzt und immer.
Sende Du Dein Osterlicht in die ganze Welt,
lass es leuchten, besonders dort, wo Not das Leben finster macht.
Lass uns Dein Licht weitertragen, dorthin wo es gebraucht wird.
Das bitten wir Dich, lebendiger Gott.
Amen.